

Du sollst nicht stehlen!

- Unser Land geht kaputt, weil wir dieses Gebot nicht befolgen.
→ Dies ist die Sünde unserer Gesellschaft.

- **Wir werden kraftlos**, wenn wir dieses Gebot nicht befolgen,
→ Wollen wir etwas unternehmen, dass unser Gebot **nicht** ausstirbt?

- Hast du schon einmal gestohlen?
→ Nimmst du dir Dinge, die dir eigentlich nicht zustehen?
→ z.B. Zeit?

- Man teilt die Gebote oft in die Kategorien „horizontal“ (Beziehung Mensch – Mensch) und „vertikal“ (Beziehung Mensch – Gott) ein.

- Beispiele der Bibel:
 - 2 Mose 21,16 – Keine Menschen stehlen (Sklaverei etc.)
 - Hiob 24,1-2 – Kein Land stehlen
 - Jer 23,13 – Kein stehlen beim Hausbau
 - Jak 5,4 – Gerech entlohnen
 - etc.

- In jeder Kultur gibt es Gesetze.
→ Was sagt die Bibel?

- Dieses Gebot ist **nicht nur** horizontal!

- Wir klauen auch in Bezug auf Gott:
 - Wie war Jesus? – ER hatte NIE gestohlen!

 - Phil 2: „Er hielt es nicht für einen Raub...“
 - ER verließ den Himmel und wurde Mensch.
 - Dies musste er nicht klauen – es stand IHM zu.
 - ➔ **ER wurde ein Mensch wie wir – ER ließ seine Göttlichkeit zurück.**

- ABER Jesus bleibt abhängig von Gott.
→ Er hätte die Möglichkeit gehabt, von seiner Macht Gebrauch zu machen – tut es jedoch nicht und lebt geleitet durch den Heiligen Geist

- **Wollen wir Jesu Nachfolger sein?**
- Oder strecken wir uns nur nach Dingen aus, die uns nicht gehören?

- Joh 3,27

- Wo haben wir zu Dingen „Ja“ gesagt, zu denen wir eigentlich „Nein“ sagen müssten?

- Warum sagen wir nicht einfach:
„Jesus, es tut mir Leid. – Bitte vergib mir.“

- Schon bei Adam und Eva ging es um dieses Thema:
→ Mit dem Diebstahl (Frucht) wollten sie so sein wie Gott und seinen Status stehlen.
→ Mit dieser Frucht nimmst du dir Dinge, die dir nicht zustehen.

- **Das ist die Sünde 2013. Wir nehmen uns Dinge, die uns nicht zustehen.**
→ Wir stehlen Dinge, damit wir unabhängig bleiben.

- Für alle Dinge, die du dir nimmst, trägst DU die Verantwortung.
→ Diese Verantwortung wird dann eines Tages so schwer, dass du ausbrennst.

- **Bis du keine Kraft mehr hast, erschöpft bist, lustlos bist, keine Kreativität mehr hast etc.**
→ Wir werden müdem

- Wo haben wir Dinge genommen, die uns nicht zustehen?
Wo hast du angefangen, Verantwortung zu übernehmen und es ist nicht deine Aufgabe?

- Spr 25,6-7
→ Wenn du einen höheren Dienst – eine höhere Sache anstrebst... bete zu Gott
(regelmäßig), sag es Jesus und warte auf seine Antwort.

- Werde Mensch:
→ Stell dich auf die niedrigere Stufe und warte darauf, dass Gott es dir zeigt.
→ Wenn du dich selbst hinstellst, wird deine Gesundheit leiden, deine Psyche wird leiden, deine Ehe wird leiden, deine Kindererziehung wird leiden, deine Jugendarbeit wird leiden, dein Freundeskreis wird leiden.
→ ALLES wird leiden weil wir Dinge tun, die uns nicht zustehen und weil wir es ohne Gott machen wollen.
→ Gott weiß, was du kannst, Er weiß, wer du bist und wann es Zeit ist, dir etwas zu geben. Er weiß, wann es Zeit ist, dir etwas zu geben – dich mit Kraft und Vollmacht auszurüsten. Dann wirst du erfüllt sein mit dem Heiligen Geist.
→ Dann können wir sagen: „**IHM ALLE EHRE.**“

- Zeiteinteilung ist sehr wichtig.

- Heutzutage hat man die Möglichkeit immer „online“ zu sein.
→ Chatten, E-Mail, WhatsApp etc.

- Welche Dinge tust du, die dich erschöpfen?
→ Wie verantwortungsvoll gehst du mit deiner Zeit um?
- Auch Neugier ist stehlen! (Vor allem für die Frauen)
- Oder, wenn du als junger Mann eine junge Frau (nicht deine Ehefrau) „begrabschst“ dann stiehst du etwas, dass dir nicht gehört.
- Beispiel Georg Müller – Zwei Richtlinien:
 1. Ich werde nie einen Menschen um finanzielle Hilfe bitten.
 2. Ich werde den Menschen niemals sagen, wie unsere finanzielle Situation aussieht.

→ Am Ende hat er 2000 Waisenkinder untergebracht.
→ Diese hatten immer zu Essen und er war jeden Tag erstaunt über die Fürsorge Gottes.
- **Lernen wir doch NEU, abhängig von Gott zu leben und IHM zu vertrauen.**

Fragen für die Kleingruppen:

- 1) Hast du schon einmal gestohlen?
- 2) Was hat dir dieses Gebot zu sagen? (In deinen eigenen Worten)
- 3) Hast du Jesus schon einmal um Vergebung gebeten?
- 4) Was hast du gestohlen, was nicht deine Aufgabe war/ ist? Ist es vielleicht an der Zeit, gewisse Dinge wieder zurückzugeben?
- 5) Wie gehst du mit deiner Zeit um? – Wie ist es möglich, dies zu verbessern?
- 6) Wie kann ich das Thema praktisch in meinem Alltag umsetzen? (Schule, Uni, Familie, Freunde)